

Für die Teilnahme an der German Open der Senioren und der Jugendlichen muss sich der Reiter qualifizieren.

Qualifizierte Reiter können je Disziplin pro Altersklasse drei Pferde vorstellen.

Falls mehr als drei Pferde in einer Disziplin, jedoch maximal drei Pferde pro Altersklasse, vorgestellt werden sollen, muss sich der Reiter in beiden Altersklassen jeweils qualifizieren.

In der Disziplin Western Pleasure und Western Ranch Rail kann jeweils nur ein Pferd pro Altersklasse vorgestellt werden. In der Disziplin Western Horsemanship und Showmanship at Halter kann nur ein Pferd vorgestellt werden.

Qualifiziert sind alle amtierenden Deutschen Meister und Vorjahressieger in ihrer Disziplin. Amtierende Deutsche Meister und Vorjahressieger in den Jugendklassen, die aufgrund ihres Alters in diesen nicht mehr startberechtigt sind, sind automatisch in der der jeweiligen Disziplin bei den Erwachsenen (A) qualifiziert.

Qualifikation auf A+Q-Turnieren:

Qualifikation für 2 Pferde:

- Qualifiziert ist der Reiter, der auf **zwei** A+Q-Turnieren mindestens je einmal pro Disziplin platziert wurde.

Qualifikation für drei Pferde:

- Qualifiziert ist der Reiter, der auf **drei** A+Q-Turnieren mindestens je einmal pro Disziplin platziert wurde.

Die Doubleshow wird wie zwei A+Q-Turniere gewertet.

In folgenden Disziplinen müssen die jeweiligen Platzierungen mit einem Mindestscore erritten werden.

Qualifikationsscores

Disziplin	Jugend jun. Pferde (4j- bis 6-jährig)*	sen. Pferde (ab 7-jährig)*
Reining	65	67
Superhorse	65	67
Ranch Riding	67	70
Trail	65	67
Western Riding	65	67

Qualifikation bei Zusammenlegung

Bei Zusammenlegung von Jugendklassen mit den Erwachsenen und/oder Juniorklassen mit Senioreklassen in den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich Jugendliche und Juniorpferde auch dann, wenn sie nicht platziert sind, aber den erforderlichen Qualifikationsscore erreicht haben. Dann erhalten sie keine Leistungspunkte und auch keine Schleifen.

Platzierung

Die Platzierung im Finale erfolgt anhand der Nennungen im Vorlauf.

Beispiel:

Vorlauf: 51 Nennungen = 12 Finalisten plus ggf. Ties

Finale: 12 Platzierte, die geehrt werden

LK 3 Sport Award Disziplin Western Horsemanship (getrennt nach Jugend und Erwachsenen)

Pro Landesverband wird die punktstärkste Pferd-/Reiterkombination der LK 3A und der LK 3B dieser Disziplin von der Bundesgeschäftsstelle ermittelt.

Diese qualifizieren sich für die Finalteilnahme auf der German Open.

Stichtag zur Ermittlung des Landesverbandssiegers der LK 3A und LK 3B ist der **20.08.2023**.

Alle errittenen Punkte zählen einfach, auch auf B-, A- und A+Q-Turnieren. In die Wertung fließen nur Punkte der Turniere, die im **eigenen** Landesverband erritten wurden.

Streicherergebnisse gibt es keine, d.h. alle gerittenen Turniere werden dem Punktestand hinzugefügt.

Die jeweiligen Landesverbandssieger in der LK 3A und der LK 3 B können nur mit einem Pferd auch der German Open starten.

Qualifikation der Landesmeister

Der amtierende Landesmeister 2023 sowie der 2. Platzierte des Landesverbandes ist qualifiziert unabhängig von der Anzahl Starter, sofern der Qualifikationsscore erreicht wurde. Dies gilt nicht für die Jungpferde- und Youngstar-Prüfungen! Dies gilt für die Teilnahme an der German Open für maximal zwei Pferde. Möchte der Landesmeister drei Pferde auf der German Open starten, ist eine weitere Qualifikation auf einem A+Q-Turnier erforderlich. Weiterhin erhält der 3. Platzierte des Landesverbandes eine halbe Qualifikation für die German Open.

Bei Zusammenlegung von Jugendklassen mit der Erwachsenenklasse und/ oder Senioreklasse mit Juniorklasse wird auch an den bestplatzierten Jugendlichen/an, das bestplatzierte Juniorpferd, sofern der jeweilig erforderliche Mindestscore erreicht wurde, ein Landesmeistertitel vergeben und sofern der Qualifikationsscore erreicht wurde die Qualifikation für die German Open erreicht.

Qualifikation ausländischer Teilnehmer

Ausländische Teilnehmer können sich entweder auf A+Q-Turnieren in Deutschland oder auf Qualifikationsturnieren der Anschlussverbände der EWU (Schweiz, Österreich, Niederlande, Dänemark und Luxemburg) qualifizieren.

Die Anschlussverbände melden die qualifizierten Reiter der Bundesgeschäftsstelle.

Diese Teilnehmer müssen zur German Open Mitglied der EWU Deutschland sein und die Pferde müssen als Turnierpferd registriert sein.

Titel und Medaillen

In allen Disziplinen mit Ausnahme der Jungpferdeprüfungen und des LK 3 Sport Award vergibt die EWU den Titel „Deutscher Meister der EWU“ sowie Gold-, Silber- und Bronzemedailles. In den Jungpferdeprüfungen sowie der Disziplin LK 3 Sport Award werden die Titel EWU Champion vergeben.

Deutsche Meister können nur Teilnehmer werden, die im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind.

Jungpferdechampionat

Startberechtigt beim Jungpferdechampionat sind 4- und 5-jährige Pferde, die in das Jungpferdeprogramm der EWU einbezahlt sind und zwei Mal auf A+Q- oder B-Turnieren in den entsprechenden Jungpferdeprüfungen, die im Jungpferdechampionat gestartet werden sollen, platziert wurden.

Pferde, die ab dem 01.01.2014 eingezahlt wurden, sind für die Teilnahme am Jungpferdechampionat der German Open nur noch zugelassen, sofern sie nicht bereits dreijährig oder jünger auf Turnieren unter dem Sattel vorgestellt wurden.

Für das Jungpferdechampionat qualifiziert sich das Pferd und nicht der Reiter.
Zugelassene Reiter gemäß Regelbuch sind Reiter der Leistungsklasse LK 1-3.
Die Verteilung des Preisgeldes ist abhängig von der Anzahl der Nennungen je Prüfung.

Ausländische Teilnehmer können sich entweder auf A+Q-Turnieren in Deutschland oder auf Qualifikationsturnieren der Anschlussverbände der EWU – sofern diese von EWU A/B Richtern oder SWRA Richtern gerichtet werden - (Schweiz, Österreich, Niederlande, Dänemark und Luxemburg) qualifizieren.

Die Anschlussverbände melden die qualifizierten Pferde der Bundesgeschäftsstelle.
Diese Teilnehmer müssen zur German Open Mitglied der EWU Deutschland sein und die Pferde müssen als Turnierpferd registriert sein.

Youngstar-Klassen

Startberechtigt im Youngstar-Programm in den Jahren 2021 bis 2023 sind 6- und 7-jährige Pferde, die bereits in das Jungpferdeprogramm 4- und 5-jährig der EWU einbezahlt sind und zwei Mal auf A+Q- oder B-Turnieren in den entsprechenden Youngstar-Klassen, die im Youngstar-Programm gestartet werden sollen, platziert wurden. Die Startgebühr in diesen Prüfungen beträgt 125 Euro, von denen 50 Euro ins Preisgeld fließen.

Pferde, die 6jährig in der Youngstars-Klasse vorgestellt wurden, dürfen 7-jährig in dieser Prüfung nicht mehr vorgestellt werden.

Pferde, die ab dem 01.01.2014 eingezahlt wurden, sind für die Teilnahme am Youngstar-Programm der German Open nur noch zugelassen, sofern sie nicht bereits dreijährig oder jünger auf Turnieren unter dem Sattel vorgestellt wurden.

Für das Youngstar-Programm qualifiziert sich das Pferd und nicht der Reiter.
Zugelassene Reiter gemäß Regelbuch sind Reiter der Leistungsklasse LK 1-3.

Die Verteilung des Preisgeldes ist abhängig von der Anzahl der Nennungen je Prüfung.

Ausländische Teilnehmer können sich entweder auf A+Q-Turnieren in Deutschland oder auf Qualifikationsturnieren der Anschlussverbände der EWU – sofern diese von EWU A/B Richtern oder SWRA Richtern gerichtet werden - (Schweiz, Österreich, Niederlande, Dänemark und Luxemburg) qualifizieren.

Die Anschlussverbände melden die qualifizierten Reiter der Bundesgeschäftsstelle.
Diese Teilnehmer müssen zur German Open Mitglied der EWU Deutschland sein und die Pferde müssen als Turnierpferd registriert sein.

Mannschaftsmeisterschaften

Für die Mannschaftswettbewerbe kann jeder Landesverband entweder je eine A- (Erwachsene) und B- (Jugend) Mannschaft nennen oder nur eine A-Mannschaft, in der A- und B-Reiter starten können. Es ist keine Qualifikation nötig. Startberechtigt sind Reiter der LK 1-3 mit deutscher Staatszugehörigkeit und entsprechender Landesverbandszugehörigkeit. Weiterhin sind je eine Jugend- und Erwachsenenmannschaft oder eine kombinierte Jugend/Erwachsenenmannschaft von folgenden Verbänden startberechtigt, diese können aber nicht Deutscher Mannschaftsmeister werden: Schweiz (SWRA), Niederlande (WRAN), Österreich (ÖPSV), Dänemark (DWL) und Luxemburg.

Pro Mannschaft Jugend und Erwachsene wird das schlechteste Einzelergebnis in einer Prüfung gestrichen.

Eine Joker-Disziplin wird auf der German Open ausgelost.

Disziplinen Mannschaften Senioren:

Western Horsemanship

Ranch Riding

Reining

Trail

Western Riding

Disziplinen Mannschaften Jugend:

Western Horsemanship

Showmanship at Halter

Reining

Ranch Riding

Trail